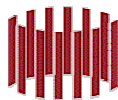


Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



April 2008

BESONDERE NACHRICHTEN

Der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel ist es mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder, der Hans und Helga Eckensberger-Stiftung sowie einer privaten Spende gelungen, die Schönrainer Liederhandschrift zu erwerben und damit der Öffentlichkeit wie der Forschung zugänglich zu machen. Die mittelalterliche Handschrift war zuvor in fürstlichem Privatbesitz. Am 1. April wurde das Buch in einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Projekt zur *Rekonstruktion und Erforschung niedersächsischer Klosterbibliotheken des späten Mittelalters*, das die Herzog August Bibliothek zusammen mit dem Zentrum für Mittelalter- und Frühneuezeitforschung der Universität Göttingen beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur beantragt hat, wurde jetzt bewilligt. Erforscht werden sollen nicht nur die Bestände, die zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort eine Einheit bildeten, sondern auch die Bildungsgeschichte, der Wissensaustausch, die Literaturversorgung und Literaturbenutzung und damit die geistigen Interessen von Personen, Einzelkonventen und Klosterverbänden im 14. und 15. Jahrhundert.

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat den Antrag zur Erforschung des Bernwardpsalters, den die Herzog August Bibliothek im vergangenen Jahr erwerben konnte, bewilligt. Ziel des Projekts ist eine wissenschaftliche Monographie über den Bernwardpsalter und über seine Geschichte. Untersucht werden soll auch das Umfeld dieser Handschrift, insbesondere die erhaltenen Handschriften aus der Zeit **Bischof Bernwards** und die mittelalterliche Bibliothek des Klosters St. Michael in Hildesheim.

Helwig Schmidt-Glintzer nahm auf Einladung der Bundesministerin **Annette Schavan** an deren Chinareise vom 13. bis 18. April 2008 nach Beijing und Shanghai teil.

VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN IN DER BIBLIOTHEK

Am 4. April las der Schriftsteller **Gerhard Köpf** in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta aus seiner Novelle *Ein alter Herr* und aus seinem Roman *Käuze in Pfeffer und Salz*.

Volker Bauer war vom 4. bis zum 6. April auf der Tagung *Consuming News = The 19th St. Louis Symposium on German Literature & Culture* an der Washington University in St. Louis, USA, und hielt dort den Vortrag *Jetztberrschend, jetztregierend, jetztlebend: Genealogie und Nachrichtenwesen im Alten Reich in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts*.

Am 15. April fand in der Bibliotheca Augusta eine Führung durch die Digitalisierungs- und Fotowerkstatt statt. Im Mittelpunkt standen die technischen Verfahren von analoger und digitaler Fotografie, die Mikroverfilmung und Reproduktion von Drucken, Handschriften und alten Landkarten.

Bei Lessing zu Gast: Friedrich von Hagedorn (aus Anlass seines 300. Geburtstages) lautete der Titel der Lesung mit **Jürgen Stenzel**, zu der die Lessing-Akademie e.V. in den Gartensaal im Lessinghaus eingeladen hatte.

Jacob Emmanuel Mabe (Berlin) hielt am 24. April in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta den Vortrag *Wilhelm Anton Amo (1700-1753). Der große Wolfenbütteler Philosoph des 18. Jahrhunderts aus Afrika*.

Im Stipendiatenkolloquium am 7. April sprach **Christian Kuhn** (Bamberg, z.Zt. Wolfenbüttel) im Silbersaal des Anna-Vorwerk-Hauses über *Funktionen des Komischen in politischen Konfliktkulturen. Satiren zu Jakob Herbrodt (1490/95-1564)*.

Torsten Schaßan hat die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel am 15. April auf dem Kick-off Meeting des Projekts eAQUA (Extraktion von strukturiertem Wissen aus Antiken Quellen für die Altertumswissenschaft) in Leipzig vertreten.

Im Werkstattgespräch *Was gibt es Neues im Internet?* berichtete **Dietrich Parlitz** am 17. April über die neuen Entwicklungen im Worldwideweb.

Elisa Rubino (Lecce, z.Zt. Wolfenbüttel) erläuterte im Stipendiatenkolloquium am 21. April ihre Arbeit zur Handschriftenedition *Aristotelis Meteorologicorum Liber IV. Henrici Aristippi Translatio*.

Claudia Wagner und **Uwe Riemer** hatten für den 23. April ein Treffen der Schwerbehindertenbeauftragten aus dem Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen (Wilhelmshaven, Vechta, Osnabrück, Oldenburg, Hannover, Göttingen und Wolfenbüttel) im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta und eine Führung durch die musealen Räume organisiert.

Christian Heitzmann und **Torsten Schaßan** vertraten am 23. und 24. April die Herzog August Bibliothek beim Treffen der Handschriftenzentren in der Bayerischen Staatsbibliothek in München.

Auf der Tagung *Die außeruniversitären Forschungseinrichtungen vor neuen Herausforderungen* der Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen (AHF) an der Bayerischen Staatsbibliothek in München sprach **Ulrike Gleixner** am 25. April zum Thema *Perspektiven außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen – die Herzog August Bibliothek*.

Am 26. April hielt **Gabriele Wacker** auf der Pharmaziehistorischen Biennale *Arzneimittelkarrieren. Zur wechselvollen Geschichte ausgewählter Medikamente* in Husum einen Vortrag über *Zimt – Fragmente aus dem Leben einer vielseitigen Arzneipflanze* und stellte in diesem Zusammenhang ihr Projekt *Arznei und Konfekt. Apotheke und höfische Lebenswelt im 17. Jahrhundert* vor.

Madeleine Kiehlmann betreute drei dreitägige Schülerseminare: zwei zum Thema *Romantik* des Zentralabiturs Deutsch 2009. Schülerinnen und Schüler des Martino Katharineum Gymnasiums Braunschweig vertieften sich in wichtige Aspekte des Denkens sowie der Literatur und Kunst der deutschen Romantik. Eine 11. Klasse des Gymnasiums am Bötschenberg, Helmstedt, wurde vom 28. bis 30. April in die Arbeit in einer wissenschaftlichen Bibliothek eingeführt und erprobten Gelerntes am Beispiel von **Lessings** *Nathan der Weise*.

Wilfried Seyfarth betreute einen Kurs des 12. Jahrgangs zu Themen der *Romantik*, als Vorbereitung auf das Zentralabitur 2009. Außerdem führte er eine Lerngruppe des Gymnasiums im Schloß im *Seminarfach* in die Benutzung der Herzog August Bibliothek ein.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Von **Helwig Schmidt-Glintzer** erschien im C.H.Beck Verlag das Buch *Kleine Geschichte Chinas*. München 2008.

Von **Anne Tilkorn** erschien der Aufsatz *Formen des Wissens als Formen des Ausdrucks*, in: *Wissensformen*. Akten des Sechsten Internationalen Barockkurses hrsg. von der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Zürich 2008, S. 130-138.

KONZERTE

Am 12. April spielte das Trio **Mönkemeyer-Zurl-Rimmer** (Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrates) in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta in einem Konzert des Michael Praetorius Collegiums Wolfenbüttel e.V. Kammermusik für Klarinette, Viola und Klavier. Auf dem Programm standen Werke von **Robert Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart, György Kurtág** und **Hans Kaspar Schmid**.

In der Kammerkonzertreihe *Musikforum* des Louis Spohr Orchesters Braunschweig spielte **Özgür Aydin** (Klavier) in der Augusteerhalle am 27. April den Chopin-Zyklus III.

DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Für die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) schrieb **Robert von Lucius** am 1. April über die Erwerbung der Schönrainer Liederhandschrift: *Was von Troia übrigblieb. Wolfenbüttel erwirbt wichtige Liederhandschrift*. **Stefanie Waske** berichtete über die Erwerbung in der Braunschweiger Zeitung vom 2. April: *Vom Sängerkrieg in Thüringen*.

Am 1. April sendete der NDR in der Sendung *Büchervelt* einen Beitrag von **Dirk Liebenow** über die Ausstellung *Die große Kette der Wesen. Ordnungen in der Naturgeschichte der Frühen Neuzeit*. Jetzt unter <http://www.hab.de/wir/medien/index.htm> nachzuhören.

Johanna Rakebrand von der Christopherusschule Braunschweig berichtete am 2. April 2008 im Rahmen des Projektes *Jugend schreibt* in der FAZ über die Arbeit in der Restaurierwerkstatt der Herzog August Bibliothek: *Patienten aus Papier und Pergament*.

Helga Scholz schrieb in der *Volksstimme* vom 21.4.08 über die Erforschung der Halberstädter Handschriften: *Die theologischen Verdienste eines Marcwardus. Historiker Patricia Carmassi wertet historische Handschriften aus*.

AUSBLICK IN DEN MAI

Im Rahmen eines Werkstattgesprächs wird **Torsten Schaßan** am 15. Mai 2008, um 14.15 Uhr, im Saal im Anna-Vorwerk-Haus über *Digitale Editionen an der Herzog August Bibliothek* sprechen.

Julia Voss, Redakteurin der FAZ, wird am 15. Mai 2008, um 19.00 Uhr, in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta im Rahmen der Ausstellung *Die große Kette der Wesen. Ordnungen in der Naturgeschichte der Frühen Neuzeit* den Vortrag *Darwins Bilder. Warum die Evolutionstheorie im 19. Jahrhundert entdeckt wurde* halten.

Am 23. Mai 2008, um 20.00 Uhr, liest der Schriftsteller **Volker Braun** in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta aus seinen Werken.

Julia Vogelsänger und **Hella Westendorf** spielen im Rahmen eines Konzerts der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek am Samstag, dem 24. Mai 2008, um 17 Uhr, in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta *Musik für zwei Klaviere*. Auf dem Programm stehen Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms** und **Francis Poulenc**.